

**Sehr geehrte Damen und Herren**  
**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

„Es grünt so grün“: mit der zweiten Ausgabe unseres Newsletters im nun endlich angebrochenen Frühling möchten wir Sie über unsere Berichte zur Gleichstellung, Veranstaltungen und Trainings informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern und Entdecken.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Wünsche, Kritik und Anregungen dazu; bitte schicken Sie diese an: [L.Girdziute@uni-heidelberg.de](mailto:L.Girdziute@uni-heidelberg.de)

Herzliche Grüße  
Lina Girdziute und Agnes Speck

#### **THEMEN IM NEWSLETTER 02/2010**

[1. Veranstaltungen](#)

[2. Kongresse](#)

[3. Ausschreibungen](#)

[4. Verschiedenes](#)

---

#### **VERANSTALTUNGEN**

---

##### **Wi MEET - Wissenschaftlerinnen Treffpunkt**

###### **Effizient arbeiten**

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie Nachwuchswissenschaftlerinnen ihr nächstes Ziel (Promotion, Habilitation) so ins Geflecht des Alltags integrieren, dass ein effizientes Vorwärtkommen möglich ist. Angefangen bei ihrer Präsenz am Institut, ihren Aufgaben, besonders in der Forschungs- und Personalverantwortung, bis zum Umgang mit KollegInnen und Vorgesetzten, haben sie einen hoch anspruchsvollen Alltag. Es gilt für Sie, mit Disziplin, Verbindlichkeit und Verpflichtung den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, ohne dabei Ihr Ziel aus den Augen zu verlieren.

Weitere Informationen dazu und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie unter:  
[http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi\\_meet.html](http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi_meet.html)

**Termin:** 4. Juni 2010, 10.00–18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** ZUV, Seminarstraße 2, Raum 235

## **Erfolgs-Mentoring**

Das Konzept des Erfolgs-Mentoring stellt eine sinnvolle Ergänzung zum klassischen Mentoring (siehe dazu die MuT-Veranstaltungen) dar. Der Grundgedanke des Erfolgs-Mentoring ist, dass sich die gleichrangigen Teilnehmerinnen in einer Lern- oder Arbeitsgruppe wechselseitig unterstützen. Mentoring-Gruppen profitieren vom lebendigen, fachlichen Austausch. Bei den informellen und zugleich geregelten Treffen setzt sich die Gruppe gezielt mit der Lösung anstehender oder verabredeter Aufgaben auseinander. Funktion und Ziel des Erfolgs-Mentorings ist die individuelle und sehr persönliche Förderung jeder Einzelnen im Team.  
**Zielgruppe:** Studierende, Doktorandinnen und Habilitandinnen

Die Teilnahme ist nur mit persönlicher Anmeldung per E-Mail möglich, da die Anzahl der Teilnehmerinnen auf maximal 12 beschränkt ist.

[http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi\\_meet.html](http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi_meet.html)

**Termin:** 18. Juni 2010, 09.00–17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** ZUV, Seminarstraße 2, Raum 340

[Nach oben](#)

---

## **ABENDVERANSTALTUNGEN**

Auf dem Programm für dieses Sommersemester stehen zwei Abendveranstaltungen im Marsiliuskolleg

### **Psychologische Barrieren im Berufsweg von Frauen und Ansatzpunkte zu ihrer Überwindung**

Professor Monika Sieverding (Universität Heidelberg) wird einen Vortrag zum Thema „**Psychologische Barrieren im Berufsweg von Frauen und Ansatzpunkte zu ihrer Überwindung**“ halten. Dazu sind die Nachwuchswissenschaftlerinnen aus den Förderprogrammen zusammen mit ihren BetreuerInnen und MentorInnen herzlich eingeladen.

**Link:** [http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi\\_meet.html](http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi_meet.html)

**Termin:** 29. Juni 2010, 20:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Marsiliuskolleg

### **Neue Kontakte unter alten Bäumen**

Die Wissenschaftlerinnen der Universität sind zu einem Abendessen im Garten des Marsiliuskollegs eingeladen - zum persönlichen Kennenlernen, der Aufnahme und Pflege von Kontakten.

Um sich für die Veranstaltungen anzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an das Gleichstellungsbüro.

**Link:** [http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi\\_meet.html](http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote/wi_meet.html)

**Termin:** 07. Juli 2010, 20:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Marsiliuskolleg

[Nach oben](#)

---

## **MuT – Mentoring und Training, Programm 2010**

### **Tue Gutes und – rede darüber!**

Ein praktisches Rhetoriktraining

Wissenschaftlerinnen lassen ihre Leistung gerne für sich sprechen. Sie vergessen dabei gelegentlich, dass z.B. Vorträge beste Chancen bieten, auch die eigene Person zu präsentieren. Für die Hochschulkarriere kann zu viel Bescheidenheit riskant sein. Sich als Person ins Spiel zu bringen, erfordert einen gelungenen rhetorischen Auftritt und die Bereitschaft, über die eigenen „guten Taten“, d.h. die wissenschaftlichen Leistungen zu sprechen. [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldekarte.

**Termin:** 17. - 18. Juni 2010

**Veranstaltungsort:** Buchenbach bei Freiburg

### **Wie geht es weiter? – Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftlerinnen**

Wie geht es weiter? Diese Frage stellt sich schon zu Beginn der wissenschaftlichen Karriere – vor allem in Anbetracht befristeter Verträge.

Im Workshop erfahren Sie Vieles über wichtige Grundlagen zur Situation von Wissenschaftlerinnen sowie zur Karriere in Wissenschaft und Hochschule. Sie lernen verschiedene Bausteine der Karriereplanung kennen. Sie reflektieren Ihren bisherigen Werdegang sowie Ihren beruflichen und sozialen Kontext und entwickeln auf dieser Basis Ihre individuellen Karriereziele. In Übungen gewinnen Sie Klarheit im Prozess der eigenen Karriere- und Zukunftsplanung und nehmen Ihre Kompetenzen und Ressourcen deutlicher wahr. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldekarte finden Sie [hier](#).

**Termin:** 28. Juni 2010, 10:30 – 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Stuttgart

Das gesamte Programm von **MuT- Mentoring und Training** finden Sie unter:

[http://www.lakog.uni-stuttgart.de/menue\\_oben/veranstaltungen\\_termine/gesamtuebersicht/index.html](http://www.lakog.uni-stuttgart.de/menue_oben/veranstaltungen_termine/gesamtuebersicht/index.html)

[Nach oben](#)

---

### **Karriere und Berufung**

#### **Serviceseminar für den wissenschaftlichen Nachwuchs und Hochschullehrer**

Das Seminar vermittelt in kompakter Form praxisrelevante Sachinformationen und bietet praktische Hilfestellungen für diejenigen, die sich für eine wissenschaftliche Karriere entschieden haben oder sich dafür interessieren. Das Seminar erläutert die Rahmenbedingungen des Professorenberufs, zeigt mögliche Fallstricke in der Qualifikationsphase auf und hilft dabei, Risikovermeidungsstrategien zu entwickeln.

Weitere Informationen dazu und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie unter:

<http://www.hochschulverband.de/cms1/602.html>

**Termin:** 8. Juli 2010, 10:00-18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bonn

**Termin:** 12. November 2010, 10:00-18:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Berlin

[Nach oben](#)

---

### **Forschungsförderung strategisch nutzen**

Der zunehmende Wettbewerbsdruck innerhalb des deutschen und internationalen Wissenschaftssystems hat dazu geführt, dass sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in immer kürzeren Zeitabschnitten mit Vorhaben und Projekten um Fördermittel bewerben. Allerdings ist nicht jedes Programm gleich sinnvoll, um eigene Ziele oder Planungen von Fakultäten, Instituten oder Universitäten verwirklichen zu können. Dieses Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Informationen und Orientierungswissen zu vermitteln und sie so dabei zu unterstützen, Mittel zur Förderung von Wissenschaft und Forschung strategisch zu beantragen und einzusetzen.

Weitere Informationen dazu und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie unter:  
<https://www.hochschulverband.de/cms1/646.html>

**Termin:** 24. September 2010, 10:00-18:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Berlin

[Nach oben](#)

---

## **KONGRESSE**

---

### **FRAUEN in der PHYSIK**

Die Gleichstellungskommission für Physik und Astronomie hat Physikerinnen und Physiker aller Karrierestufen eingeladen, um von ihren Erfahrungen zu berichten: Wie gestalten sich Karrierewege in der Physik? Wo liegen mögliche Ursachen des Karrierebruchs? Wie lassen sich Wissenschaft und Familie vereinbaren?

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/aktuelles/>

**Termin:** 2. Juni 2010, 14:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Großer Hörsaal Kirchhoff-Institut für Physik (KIP)

[Nach oben](#)

---

### **RegioKonferenz Standortfaktor Familie - Mehrwert für Unternehmen und Kommunen**

Am **14. Juni 2010** laden das Bündnis für Familie Heidelberg und Familienforschung Baden-Württemberg zur RegioKonferenz "Standortfaktor Familie - Mehrwert für Unternehmen und Kommunen" ein.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt: <http://www.familie-heidelberg.de/index-a-816.html>

**Veranstaltungsort:** Alte Aula der Universität Heidelberg

[Nach oben](#)

---

### **Tagung: „Diversität Macht Inklusion“**

Mit der Frage, wie sich Diversity in Theorie und Praxis nutzbar machen lässt, beschäftigt sich von **10.-12. Juni 2010** eine Fach- und Fortbildungskonferenz an der **TU Dortmund**. Hier erhalten Sie weitere Informationen:

<http://www.idm-diversity.org/files/DiversityPowerInclusionConference2010.pdf>

[Nach oben](#)

---

### **Karriere im Doppel - Herausforderung für Wissenschaft und Wirtschaft**

Die Dual-Career-Thematik wird zunehmend wichtiger für die Gewinnung und Bindung hochqualifizierter Fachkräfte – in der Wissenschaft ebenso wie in der Wirtschaft. Universitäten nehmen hier eine Vorreiterrolle in Deutschland ein: in den letzten Jahren sind zahlreiche Dual Career Services entstanden und Netzwerke mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen wurden aufgebaut.

Was wissen wir bisher über die Erfahrungen dieser Dual Career Services?

Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse der ersten Studie über universitäre Dual Career Services in Deutschland zu präsentieren; sie wurde soeben am Lehrstuhl für Gender und Diversity in Organisationen an der TU Berlin erstellt. Und wir wollen mit Ihnen in die Zukunft denken: Wie kann die Kooperation zwischen Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen ausgebaut werden? Welche Perspektiven gibt es?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://eaf-berlin.de/home-dual-career.html>

**Termin:** 11. Juni 2010, 10.00 - 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Berlin

[Nach oben](#)

---

### **Akademie am See: „Brain Gain“ – Vielfältige Potentiale für die Spitzenforschung**

In Kooperation mit dem MuT-Programm findet am 29. und 30. Juli 2010 die Akademie am See in Konstanz statt. Im Eröffnungsvortrag spricht Prof. Dr. Gesine Schwan über „Bildungsgerechtigkeit und Exzellenz?“. Der Frage „Wie viel Fairness verträgt die Exzellenz?“ wird in einer Podiumsdiskussion nachgegangen; dabei steht das Verhältnis von Chancengleichheit und Spitzenforschung im Mittelpunkt. Am zweiten Tag werden Workshops angeboten, die sich u. a. mit Karriereplanung und Nachwuchsförderung in der Wissenschaft befassen.

Hier finden Sie weitere Informationen sowie die Anmeldekarte (bitte bis 25. Mai 2010 anmelden): <http://cms.uni-konstanz.de/akademie-am-see/>

**Termin:** 29. und 30. Juli 2010

**Veranstaltungsort:** Konstanz

[Nach oben](#)

---

## **Bundesweiter Mentoring-Kongress für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft**

Mentoring ist ein erfolgsorientiertes Instrument der individuellen Förderung und der modernen Personalentwicklung und wird in vielen gesellschaftlichen Zusammenhängen eingesetzt, so auch in der Wissenschaft, wo MuT-Mentoring und Training vor über 10 Jahren als bundesweit erstes Mentoring-Programm vor allem für Nachwuchsforscherinnen an den Start ging. MuT ist (Gründungs-) Mitglied im Forum Mentoring e.V., der bundesweiten Dachorganisation der Mentoring-Programme an Hochschulen, das nun den ersten bundesweiten Mentoring-Kongress veranstaltet.

Hier erhalten Sie weitere Informationen: <http://forum-mentoring.de/mentoring-kongress-2010>

**Termin:** 20.-21. September 2010

**Veranstaltungsort:** Berlin

[Nach oben](#)

---

## **AUSSCHREIBUNGEN**

---

### **Habilitationsprogramm für Frauen**

Förderprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Mit dem Margarete-von-Wrangell - Habilitationsprogramm möchte das Land Baden-Württemberg qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Habilitation ermutigen, indem Ihnen eine finanzielle Unterstützung gegeben wird.

Die Förderung erfolgt durch ein Angestelltenverhältnis nach TV-L EG 13, das auf fünf Jahre begrenzt ist und drei Jahre durch das MWK und den Europäischen Sozialfonds und weitere zwei Jahre von der jeweiligen Hochschule finanziert wird.

#### **Ausschreibung und Bewerbungsfrist:**

Das Programm ist zur Zeit ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist an der Universität Heidelberg läuft bis **31. Mai 2010**.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-heidelberg.de/md/qsb//mvw-ausschreibung-2010.pdf>

[Nach oben](#)

---

### **Ausschreibung für den Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis**

**Heidelberger Nachwuchswissenschaftler können sich bis zum 1. Juni 2010 bewerben**

Junge promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Ruperto Carola sind aufgerufen, sich für den diesjährigen Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis zu bewerben. Mit einem Preisgeld von 12.500 Euro erhalten sie die Möglichkeit, ein Symposium im Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg (IWH) durchzuführen.

Interessenten mit herausragender Qualifikation und innovativen Ideen für eine wissenschaftliche Tagung können bis zum 1. Juni 2010 ihre Bewerbung einreichen.

Die Auszeichnung richtet sich an alle Wissenschaftsbereiche – Naturwissenschaften und Medizin ebenso wie Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.

Weitere Informationen zum Ausschreibungsverfahren und zu den bisherigen Preisträgern können im Internet unter <http://iwh.uni-hd.de/hengstberger> abgerufen werden.

[http://www.uni-heidelberg.de/presse/news2010/pm20100125\\_hengstberger\\_preis.html](http://www.uni-heidelberg.de/presse/news2010/pm20100125_hengstberger_preis.html)

[Nach oben](#)

---

### **Aktuelle Stipendienausschreibungen für Medizinerinnen Olympia-Morata-Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg**

Das Olympia-Morata-Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen in den Fächern "Medizin" und "Zahnmedizin" bei ihrer Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation an der Universität Heidelberg. Bewerbungsschluss ist **28. Juni 2010**.

Weitere Informationen unter: <http://www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/Olympia-Morata-Programm.105585.0.html>

[Nach oben](#)

---

### **Eliteprogramm für PostdoktorandInnen**

Die Landesregierung schreibt zur Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses erneut das Eliteprogramm für PostdoktorandInnen in Baden-Württemberg aus. Das Eliteprogramm fördert neue Forschungsvorhaben mit Projektmitteln in Höhe von bis zu 100.000 Euro und bereitet junge, herausragende WissenschaftlerInnen so auf die Laufbahn in der Hochschullehre vor.

Anträge sind über die Hochschulleitungen **bis spätestens 1. Juli 2010** einzureichen.

Den aktuellen Ausschreibungstext und weitere Informationen finden sie hier: <http://www.landesstiftung-bw.de/themen/bildung.php?id=144>

[Nach oben](#)

---

### **„Fast Track“ für hervorragende Wissenschaftlerinnen**

Die Robert-Bosch-Stiftung schreibt zum 4. Mal das Programm „Fast Track“ aus – diesmal für Frauen in den Geisteswissenschaften. Bewerben können sich promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen aus sprach- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen bis zum **2. Juni 2010**.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/11732.asp>

[Nach oben](#)

---

### **Ausschreibung: Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis**

Der Deutsche Juristinnenbund vergibt in Anerkennung hervorragender rechts- oder wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten den Marie Elisabeth Lüders-Preis.

Bewerbungen für den Marie Elisabeth Lüders-Preis 2011 – mehr dazu finden Sie in der Preisordnung – sind **bis 31. August 2010** an die Präsidentin **Jutta Wagner**, Bundesgeschäftsstelle des djb, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin zu richten.

Quelle: <http://www.djb.de/Wissenschaftspreis>

[Nach oben](#)

---

## VERSCHIEDENES

---

### Helsinki-Gruppe: Positionspapier zum zehnjährigen Bestehen

Zu ihrem zehnjährigen Bestehen traf sich Ende 2009 die aus nationalen Expertinnen bestehende, von der Europäischen Kommission koordinierte Helsinki Group on Women in Science in Brüssel. Im Rahmen der Veranstaltung verabschiedeten die Mitglieder das Positionspapier „Gender and Research Beyond 2009“, in dem sie gemeinsam mit der EU-Kommission Schritte empfehlen, um der andauernden Unterrepräsentanz von Frauen auf allen Ebenen der Forschung zu begegnen. Das Papier enthält Empfehlungen zu den vier Bereichen:

„The importance of top-level support for change“,  
„structural – and cultural – change is possible“,  
„women and men – and institutions – benefit from a balanced life“  
sowie „school science education has an important role.“

Das Dokument wurde auch Kommissionpräsident Barroso übersandt, der in seiner Antwort versicherte, Gender Balance wie auch die Förderung von Forschung und Entwicklung würden für die zukünftige Kommission weiterhin eine Hauptrolle spielen.

Das Positionspapier ist auf den Seiten der Europäischen Kommission als Download verfügbar: [http://ec.europa.eu/research/science-society/document\\_library/pdf\\_06/gender-and-research-beyond-2009\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/science-society/document_library/pdf_06/gender-and-research-beyond-2009_en.pdf)

[Nach oben](#)

---

### Und zum Weiterlesen

Postdocs in Deutschland: Vergleich von Nachwuchsgruppenleiterprogrammen. iFQ-Working Paper No.6. Bonn.

[http://www.forschungsinform.de/Publikationen/Download/working\\_paper\\_6\\_2009.pdf](http://www.forschungsinform.de/Publikationen/Download/working_paper_6_2009.pdf)

Evaluation des Emmy Noether-Programms" stehen zum Download zur Verfügung:

<http://www.forschungsinform.de>

[Nach oben](#)

---

**Wenn Sie weitere Informationen zu diesen Ankündigungen oder zu Gleichstellungsfragen im Allgemeinen haben möchten, können Sie gerne einen Termin mit uns vereinbaren.**

Gleichstellungsbüro der Universität Heidelberg

Tel.: 06221 / 54-7697

E-Mail: [gleichstellungsbuero@urz.uni-heidelberg.de](mailto:gleichstellungsbuero@urz.uni-heidelberg.de)

Homepage: <http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/>